

Lese-Fans sind im Fußball-EM-Fieber

Gemeindebücherei: Leiter Christian Sauer informiert über die aktuellen Angebote und geplanten Aktionen in diesem Sommer

Von Noah Eschwey

Brühl. Die Gemeindebücherei in Brühl ist für viele Einwohner weit mehr als nur ein Ort voller Bücherregale und Lesetische. Sie ist ein lebendiges Zentrum der Bildung, Kultur und Gemeinschaft, das Menschen jedes Alters anspricht und zusammenbringt. Ob zur eigenen Weiterbildung, der Persönlichkeitsentwicklung oder der Freizeitgestaltung – die Gemeindebücherei liefert Antworten auf die Fragen, die sich die Menschen stellen. Darüber hinaus organisiert sie regelmäßig Veranstaltungen wie Lesungen, Workshops und Kinderprogramme, die das soziale Miteinander fördern und den Zugang zu Wissen und Kultur erleichtern sollen. Nun hat Christian Sauer, Leiter der Gemeindebücherei in der Ormesonstraße, die neuesten Infos zu den laufenden und kommenden Veranstaltungen im Sommer geliefert.

Die Bundesrepublik ist im Fußballfieber. Spätestens seit den beiden ersten erfolgreichen Spielen der deutschen Nationalmannschaft ist die Europameisterschaft (EM) im eigenen Land das vorherrschende Thema auf den Straßen der Städte und Gemeinden. Eine Entwicklung, die Büchereileiter Christian Sauer gerne aufgreift: „Pünktlich zur Fußball-EM sind bei uns in der Gemeindebücherei Bücher rund um das Thema Fußball sowohl im Kinder- als auch Erwachsenenbereich eingetroffen.“

Es gebe eine neue Vitrine im Kinderbereich und eine für die erwachsenen Fußballfans: „Für die Kids haben wir die neusten Reihen rund ums Thema Fußball“, sagt Sauer. Unter anderem seien da die „Zauber-Kicker“ mit ihren Geschichten aus dem Fußballinternat Tannwald. Teamgeist, Freundschaft und ein Hauch Magie – die Zauber-Kicker verwandeln gemeinsam jeden Schuss zum Tor. Oder es gibt die „Kickerbande“ – für Finn und sein Team ist Fußball das Wichtigste auf der Welt. „Das sind Lesereihen, die sich beide sehr lohnen“, verrät Sauer. Schon

jetzt sei er sehr zufrieden mit der Nachfrage nach den Fußballbüchern: „Im Kinderbereich verzeichnen wir wirklich sehr hohe Ausleihzahlen. Aber auch die Angebote für die Erwachsenen laufen schon recht gut.“

Für die Fußballfans im gehobenen Alter gebe es eine zweite Vitrine, mit Sachbüchern. „Wir haben unter anderem Bücher zu den vergangenen Europa- und Weltmeisterschaften. Aber auch Profile von ehemaligen Spielern.“ Es gebe beispielsweise eine Darstellung vom Spätzürder Robin Gosens oder von der Nationalspielerin Alexandra Popp. Aber auch über Funktionäre können ganze Bücher geschrieben werden – Uli Honeß bietet jedenfalls mehr als genug Stoff „aus Liebe zum Spiel“. Er prägte den deutschen Fußball wie niemand sonst. Man liebt oder man hasst Uli Honeß, doch wer verstehen möchte, weshalb die Bundesliga ist, wie sie ist, kommt nicht um ihn herum.

„Wir erwarten auch noch weitere größere Anstürme, wenn Deutschland die Gruppenphase überstanden hat“, sagt der Büchereileiter. Er selbst habe das zweite Deutschlandspiel beim Public Viewing in Stuttgart verfolgt: „Da war eine riesige Euphorie. Wenn die Mannschaft weiterhin so spielt, werden sie sicher noch einige Kinder und Erwachsene für den Sport begeistern.“ Auch das unbeständige Wetter befeuerte den aktuellen Lesetrend in Brühl.

Dazu könne im – nun wieder zu Verfügung stehendem – Benutzer-PC der Bücherei recherchiert werden. Bei Fragen helfe aber auch das Team um Sauer. Die Ausstellung rund ums Leder läuft noch bis Sonntag, 14. Juli.

Reise- und Bastellust wecken

„Die Sommerferien stehen vor der Tür. Da haben wir jede Menge neue Reiseführer angeschafft“, verrät Christian Sauer weiter. Doch das ist bei Weitem nicht alles, was die Bücherei in den nächsten Wochen und Monaten zu bieten hat. Eltern können ihre Kinder zwischen fünf und



Büchereileiter Christian Sauer hat zusammen mit seinem Team sowohl in der Kinder- und Jugendbuchabteilung als auch für Erwachsene eine Sonderpräsentation zur Fußball-EM zusammengestellt.

BILD: GVB

acht Jahren noch bis Mittwoch, 3. Juli, für die nächste monatliche Lesung anmelden. Diese findet am Donnerstag, 4. Juli, um 16 Uhr, statt. „Wir stellen ein neues Buch vor und machen hinterher dazu eine Aktion“, heißt es seitens der Bücherei. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Kinder beschränkt. Weitere Termine für die monatliche Lesung werden zu gegebener Zeit bekanntgegeben. Anmeldeschluss ist immer ein Tag vor der Lesung, die kostenlos ist.

Ein weiteres Angebot, das die Bücherei ankündigt, läuft ab sofort. Je-

den zweiten Mittwoch im Monat findet nun eine Führung durch die Räumlichkeiten der Gemeindebücherei statt. „Wir stellen Ihnen Aufbau und Sortiment der Bücherei vor“, heißt es in der Ankündigung. Außerdem sollen dabei Besucher erfahren, wie sie einen Benutzerausweis, also die Metropolcard, oder einen kostenlosen Kinderausweis beantragen können und alles Weitere rund um die Medienausleihe. Zur nächsten Büchereiführung lädt das Team am Mittwoch, 10. Juli, um 18 Uhr. Treffpunkt ist jeweils um 17.45

Uhr im Vorraum der Bibliothek. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nun stehen endlich die Sommerferien vor der Tür und haben für Schüler vor allem eines im Gepäck – Zeit. Diese können Kinder und Jugendliche für den „Heiß auf Lesen“-Wettbewerb nutzen. Am Dienstag, 16. Juli, um 16 Uhr, findet eine Auftaktveranstaltung in der Gemeindebücherei Brühl statt. Unter anderem wird der „Heiß auf Lesen“-Buchbestand für die registrierten Clubmitglieder aufgedeckt und allgemeine Dinge nochmals erklärt.

Außerdem gibt Sauer eine neue, interne Schulleitung bekannt. Demnach wird der bekannte Lyriker Oliver Steller an der Schillerschule Brühl auftreten. Organisiert wird diese Lesung von der Fachstelle Karlsruhe, informiert Sauer.

Umbau im Treppenhaus

Das war es dann aber schon mit den Veranstaltungsankündigungen des Büchereileiters für diesen Sommer. Der Grund: Die Gemeindebücherei ist während der Sommerferien aufgrund von Bauarbeiten geschlossen. Von Montag, 29. Juli bis Mittwoch, 21. August, wird ein Treppenlift ins Gebäude eingebaut, um den Benutzern damit einen barrierefreien Zugang zu ermöglichen. Damit ist der letzte Öffnungstag, um sich mit Medien einzudecken, Freitag, 26. Juli. Die Bibliothek ist an diesem Tag allerdings nur zwischen 9 Uhr und 12 Uhr, geöffnet. Die Entleiher und Rückgabe von Medien ist während des Schließungszeitraums nicht möglich.

Ebenso wird die Bücherei in diesem Zeitraum telefonisch nicht erreichbar sein. „Bitte in diesem Zuge auch keine Medien in den Briefkasten werfen, da dieser nicht dafür geeignet ist“, appelliert der Leiter. Der erste Öffnungstag nach den Bauarbeiten wird Freitag, 23. August, sein. Die Medien werden über den Schließungszeitraum automatisch verlängert, so dass den Benutzern dadurch keine Kosten wegen möglicher Überziehungen der Fristen entstehen.

Abschied vom Pfarrer

Kirchengemeinde: Empfang nach dem Gottesdienst

Brühl. Die Pfarrgemeinde lädt zur Verabschiedung von Pfarrer Erwin Bertsch am Samstag, 27. Juli, ab 18 Uhr in die Brühler Schutzengelkirche ein. Im August will der Seelsorger einen neuen Lebensabschnitt beginnen und in Ruhestand gehen. Nach achtjährigem Wirken in der katholischen Kirchengemeinde Brühl/Ketsch wollen die Gemeindeglieder „ihm gebührend verabschieden und ihm danken für sein Weggeleit in dieser Zeit.“

Nach einem Vorabendgottesdienst in der Kirche wird es anschließend einen Sekttempfang mit Imbiss im nebenan gelegenen katholischen Pfarrzentrum geben.

Die Möglichkeit für offizielle Ansprachen sei im Anschluss an den Gottesdienst gegeben, betonen die Organisatoren. Der Kirchenraum biete „ein aufmerksames Zuhören der Besucher und entsprechende Würdigung unseres Pfarrers, im Pfarrzentrum haben persönliche Worte und Wünsche ihren Raum bei entspannter Atmosphäre in Feierlaune“, heißt es in der Einladung.

Die Pfarrgemeinderatsvorsitzende, Marianne Faulhaber, E-Mail an marianne.faulhaber@kath-bruehl-ketsch.de, bittet alle, die nach dem Gottesdienst offizielle Worte an Pfarrer Bertsch richten möchten, sich zuvor anzumelden. zg

KURZ NOTIERT

Bürgerinitiative Geothermie. Die Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2023 findet am Freitag, 5. Juli, ab 18.30 Uhr im TV-Clubhaus statt.

Umwelt- und Naturschutzverein. Am Mittwoch, 3. Juli, findet ab 19 Uhr die Mitgliederversammlung im evangelischen Gemeindezentrum statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem der Umweltgarten. **AG Klimaschutz.** Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energien an diesem Montag, 24. Juni, 17.30 bis 19 Uhr im Rathaus.

KURZ + BÜNDIG

Blick auf Kirchenentwicklung

Brühl/Ketsch. Die nächste öffentliche Pfarrgemeinderatsitzung der Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch findet am Mittwoch, 26. Juni, um 20 Uhr im katholischen Pfarrheim Ketsch statt. Auf der Tagesordnung stehen Aktuelles aus der Kirchenentwicklung 2026/2030 mit Blick auf die Vollversammlung der Pfarrgemeinderäte im Juli in Hockenheim, eine Diskussion zu neuen Hinweisschildern über Gottesdienstzeiten an den Ortseingängen und Dekan Lüttinger informiert, wie es mit ihm ab September in der katholischen Kirchengemeinde weitergeht. Interessierte Gäste sind willkommen. mf

Planung mit Smartphone

Brühl. Die Volkshochschule und das Seniorenwohnen Schütte-Lanz-Park laden zu ihrem gemeinsamen Digitalstammtisch ein. Thema ist diesmal: „Bus, Bahn und Taxi mit dem Smartphone planen“.

Zu diesem Themenkomplex gibt es zahlreiche Anwendungen, mit denen man mit dem Smartphone seine Aktivitäten in Sachen öffentlicher Personennahverkehr planen kann. Das sind laut Veranstalter großartige Hilfen – wenn man weiß, wie die Anwendungen funktionieren und wie man damit eine hilfreiche Unterstützung erfahren kann. Das Treffen ist am Mittwoch, 3. Juli, von 15 bis gegen 16.30 Uhr. Referent dieses Digitalstammtischs ist Dr. Martin Wilmes. Die Teilnahmegebühr beträgt 7 Euro.

Eine Teilnahme an dieser Vortragsveranstaltung ist nur mit Voranmeldung beim Seniorenwohnen Schütte-Lanz-Park, Telefon 06202/85809, möglich. zg



Ein indonesisches Mädchen an einem mit Plastikmüll massiv verschmutzten Gewässer – ein Schauplatz der Dokumentation.

BILD: BR/WDR/YETHA/A&O BÜRO

Löst Recycling das Problem mit dem Plastikmüll?

Themenabend: Film und Diskussion im Gemeindezentrum

Brühl. Der Verein für Umwelt- und Naturschutz veranstaltet zusammen mit dem Grünen Gockel der evangelischen Kirchengemeinde Brühl am Mittwoch, 17. Juli, ab 19 Uhr im Gemeindezentrum einen Themenabend mit dem Film „Die Recyclinglüge“.

In den vergangenen Jahren habe sich die Plastikkrise verschärft, das zeigen auch immer wieder die Brühler Müllsammelstage am Rhein. Die Verpackungsindustrie meine, eine Lösung für das Problem zu haben: Recycling. Auf immer mehr Flaschen, Schachteln und Tüten findet sich der Aufdruck „100 Prozent recycelbar“. Aber wenn Recycling wirklich die Lösung ist, warum wird dann inzwischen mehr Neuplastik produziert als je zuvor? Könnte Recycling in Wahrheit nichts weiter als Greenwashing sein?

Der Film nimmt eine Industrie unter die Lupe, die das Problem lie-

ber verberge als löse. Die Autoren spüren Müllmakler auf, die Plastikmüll illegal im Ausland verklappen, und Industriezweige, die sich an der Verbrennung von Müll bereichern und viel Geld verdienen.

Erschreckend sei, was dieser Film aufdecke. Er zeige aber auch, dass eine drastische Reduktion der Plastikproduktion das Müllproblem nachhaltig lösen könne. Der Film sei eine „brillante, spannende Spurensuche“. Das Konzept der Recherche gewann den ARD-Dokumentarfilmpreis.

Die Veranstalter des kostenlosen Filmabends laden nach der Vorführung zur Diskussion ein, bei der auch einfache Möglichkeiten der Vermeidung von Plastikverpackungen vorgestellt werden sollen. zg/ras

i Filmabend am Mittwoch, 17. Juli, 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum.

Schießen wie einst die Cowboys

Sportgemeinde: 68 Teilnehmer nehmen beim Westernschießen die Büffelscheibe ins Visier

Brühl. Fast erwartete man, dass Buffalo Bill auf seinem Schimmel um die Ecke geritten kommt, als die Sportgemeinde Brühl zum zünftigen Westernschießen auf die Vereinsanlage am Weidweg eingeladen hatte. Die meisten Teilnehmer des sportlichen Wettbewerbs waren nämlich in passenden Outfits gekommen und ließen so die Zeit der Cowboys wieder auferstehen.

Doch nicht nur das Outfit war stimmig, sondern auch die Waffen, die genutzt wurden. Geschossen wurde nämlich mit den klassischen Winchester-Gewehren ab dem Kaliber .38-Spezial. Seit 1860 wurden die Winchester-Gewehre in den Vereinigten Staaten gefertigt. Anfangs wurden diese unter der Bezeichnung Henry Rifle, ab 1866 unter der bekannten Marke Winchester vertrieben.

Umgangssprachlich steht eine Winchester für Unterhebelrepetierer, also eine Schusswaffe, die durch einen Hebel unter dem Gewehrkolben durchgeladen wird. Um noch

mehr Freunde für das Schießen mit dieser besonderen Waffe zu gewinnen, hatte die SG-Schützenabteilung auch Neulinge zum Wettbewerb in der „Greenhorn-Klasse“ eingeladen, bei der ein kleineres Kaliber genutzt wurde – außerdem stellte die Schützen entsprechende Waffen und Munition zur Verfügung. Insgesamt gingen so 68 Teilnehmer an den Start.

„Das Büffelschießen fand ich mega – das war ein echtes Erlebnis für Anfänger“, meinte Teilnehmer Tasson R. nachdem er die Scheibe mit dem Bison ins Visier genommen hatte. Und auch das Schießen vom Pferd auf sei ein tolles Westernerlebnis gewesen. Maurice M., der als Neuling ins Westernschießen ging, zeigte sich von der kompetenten Einweisung der erfahrenen Schützen begeistert. Und auch Vanessa L. zeigte sich angetan davon, dass man im Westernoutfit kommen durfte und fand es super, dass Nichtmitglieder und Schießanfänger mitmachen durften.

Silvia und Joachim K. zeigten sich auch vom kulinarischen Teil des Westernschießens begeistert: „Die Burger waren sehr lecker.“ Und sie lobten und fanden es sehr positiv, dass die Organisatoren – Oberschützenmeister Daniel Hemmerich und Oberschießleiter Philip Higel – darauf achteten, dass vor dem Schießen absolut kein Alkohol getrunken werden durfte.

Beim Schießen vom Pferd mit dem Kleinkaliber auf die Glücksscheibe war Bernd Higel der erfolgreichste Schütze. Beim Schießen mit dem Winchester-Gewehr siegte Niko Görner mit 157 von 200 möglichen Ringen vor Thomas Brogler (146 Ringe) und Daniel Hemmerich, der zwar auch 146 Ringe erzielte, aber weniger Zehner geschossen hatte. Den vierten Platz belegte Philip Higel mit 145 Ringen.

Zudem wurde unter den Vereinsmitgliedern mit Waffenbesitzkarte ein Repetiergewehr im Kaliber .357 magnum verlost. Dessen Gewinner ist Hubert Higel. zg/ras



Unter den gestrengen Augen der Schießleitung nimmt diese Teilnehmerin des Westernschießens bei der Sportgemeinde die Zielscheibe ins Visier der Winchester.

BILD: HIGEL